

## Eine Idee für kreative Gäste: Die Hochzeitszeitung

Von Seiten der Gäste ist natürlich die Hochzeitszeitung der Klassiker unter den Geschenken schlechthin: Sie ist ein wunderschönes Andenken an die Hochzeit. Sicher wird die Hochzeitszeitung auf der Feier auch für den einen oder anderen Lacher sorgen. Und: Durch den Verkauf der Zeitungen an die übrigen Gäste lässt sich wunderbar die Haushaltskasse von Braut und Bräutigam aufbessern.

Für die Hochzeitszeitung sollten Sie so früh wie möglich mit der Planung beginnen. Starten Sie rechtzeitig einen Rundruf im Freundes- und Bekanntenkreis des Brautpaars, wer in Form von Bildern, Anekdoten oder anderer Beiträge mitwirken möchte. Legen Sie einen konkreten Abgabetermin fest (allerdings lieber einen, bei dem Sie noch Spielraum haben) und scheuen Sie sich nicht zu drängeln – das ist bei diesem besonderen Anlass durchaus erlaubt und bei manchem Bummel auch unvermeidlich.

Die Herstellung und Gestaltung der Zeitung kann am heimischen PC erfolgen, anschließend wird sie ausgedruckt oder im Copyshop kopiert. Sie können die Zeitung zusammenheften oder auch mit einer einfachen Fadenbindung versehen, wobei die gelochten Blätter mit einem hübschen Band zusammengebunden werden. Weitere Möglichkeiten sind Spiral- oder Heißbindungen, diese sind allerdings relativ teuer. Auf Wunsch bietet Ihnen eine Druckerei natürlich gern auch professionelle Unterstützung an.

Wie viele Exemplare benötigt werden, hängt natürlich von der Zahl der Gäste ab. Sind viele größere Familien eingeladen, reicht in der Regel ein Exemplar pro Familie. Planen Sie nicht zu knapp, damit am Ende niemand enttäuscht ist, weil er keine Zeitung abbekommen hat, und legen Sie auch ein paar Exemplare für das Brautpaar und seine Familie zurück.

Bei den Inhalten können Sie auf verschiedene Klassiker (10 Ehegebote, Gedichte, Hochzeitswitze, Hochzeitsjubiläen ...) zurückgreifen oder selbst kreativ werden, beispielweise mit auf das Brautpaar zugeschnittenem Leitartikel, einem Ehehoroskop, Festreden, Fotos von der Kindheit bis heute, Kennenlern-Geschichten, Psychotests für angehende Ehepaare ...

Erlaubt und erwünscht sind Beiträge, die witzig, auf den Punkt und vielleicht ein klein wenig provokativ sind, denn allzu lieb wird schnell langweilig. Trotzdem gilt: Finger weg von brisanten Themen – Fotos vom letzten Traumurlaub der Braut mit Ihrem Ex müssen wirklich nicht sein! Oft werden Anekdoten, gern auch frühere Fehlritte, Familiengeschichtchen und putzige Kinderbilder zum Besten gegeben.

Homepages wie [www.weddix.de](http://www.weddix.de), [www.123-hochzeitszeitung.de](http://www.123-hochzeitszeitung.de) oder [www.hochzeitszeitung.de](http://www.hochzeitszeitung.de) liefern viele Vorlagen und Anregungen, sowohl für das Layout als auch für die inhaltliche Gestaltung einer Hochzeitszeitung.

## Eine Idee für kreative Gäste: Die Hochzeitszeitung